

Fusion vollzogen: Neue IKK gesund plus startet mit rund 620.000 Versicherten

Verwaltungsrat konstituiert sich – Neuer Vorstand gewählt

Pressestelle
Gunnar Mollenhauer
☎ 0391 2806-2002
Grit Matthes
☎ 0331 6463-109
✉ pressestelle@ikk-gesundplus.de

Potsdam/Magdeburg, 2. Oktober 2026

Die IKK gesund plus und die IKK Brandenburg und Berlin (IKK BB) sind seit dem 1. Oktober 2026 eine Krankenkasse. Die neue IKK gesund plus betreut rund 620.000 Versicherte. Der Verwaltungsrat hat sich heute in seiner ersten Sitzung in Magdeburg konstituiert.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus 28 Mitgliedern, jeweils 14 aus den bisherigen Selbstverwaltungen der IKK gesund plus und der IKK BB und insgesamt paritätisch zwischen von Versicherten- und Arbeitgebervertretern besetzt. Neuer arbeitgeberseitiger Vorsitzender ist Anselm Lotz, bisher Verwaltungsratsvorsitzender der IKK Brandenburg und Berlin. Neu gewählter versichertenseitiger Vorsitzender ist Hans-Jürgen Müller, bisher Verwaltungsratsvorsitzender der IKK gesund plus.

Die Unternehmenszentrale der neuen IKK gesund plus bleibt in Magdeburg, der juristische Sitz ist Potsdam.

Der neu konstituierte Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung den Vorstand der fusionierten Kasse gewählt.

Neuer Vorstand

- Vorstandsvorsitzender: Uwe Deh
- Stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Ann Hillig
- Mitglied des Vorstandes: Kathrin Brockmann

Zukunft aktiv gestalten

Mit der Fusion bündeln zwei wirtschaftlich stabile Krankenkassen ihre Kräfte, um den wachsenden Anforderungen an die gesetzliche Krankenversicherung zu begegnen, von der Finanzstabilität über die Versorgung bis zur Digitalisierung.

„Wir wollen die Zukunft unserer Krankenkasse und die Versorgung unserer rund 620.000 Versicherten aktiv gestalten. Dafür brauchen wir leistungsfähige Strukturen und die nötige Stärke, um auf Veränderungen in der GKV reagieren zu können“, sagt Anselm Lotz, arbeitgeberseitiger Verwaltungsratsvorsitzender.

Grundlage der neuen Kasse ist die gemeinsam erarbeitete Satzung, in der die Erfahrungen und Leistungen beider Krankenkassen zusammengeführt wurden.

„Unser Ziel war es, das Beste aus beiden Kassen zusammenzubringen. Es geht nicht darum, Bewährtes aufzugeben, sondern die Stärken beider Häuser für unsere Versicherten und Arbeitgeber zu nutzen“, ergänzt Hans-Jürgen Müller, versichertenseitiger Verwaltungsratsvorsitzender.

Was das für Versicherte und Arbeitgeber bedeutet

Alle bisherigen Geschäftsstellen bleiben als Standorte der neuen IKK gesund plus erhalten. Ergänzt werden sie durch telefonische und digitale Angebote, darunter eine 24/7-Servicehotline.

Über die IKK gesund plus

Die IKK gesund plus ist eine gesetzliche Krankenkasse mit rund 620.000 Versicherten, Sitz in Potsdam und Verwaltungssitz in Magdeburg. Sie versteht sich als starker Partner für Versicherte und Arbeitgeber, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk. Auf Basis ihrer gewachsenen Stärke entwickelt sie Leistungen und Services kontinuierlich weiter, baut digitale Angebote aus und setzt zugleich auf persönliche Beratung und regionale Nähe. Gemeinsam stärker für unsere Versicherten und deren Arbeitgeber. **Einfach. Digital. Nah.**